Übungen QM I Vorbereitungskurs

Blatt 2

- 1. Zeigen Sie folgende Kommutatorrelationen und Identitäten für den Drehimpulsoperator $\hat{\vec{L}}$
 - (a) $[\hat{L}_j, \hat{L}_k] = i\hbar\epsilon_{jkl}\hat{L}_l$ $Tipp: \epsilon_{ijk} = -\epsilon_{jik} \text{ und } \epsilon_{ijk}\epsilon_{ilm} = \delta_{jl}\delta_{km} - \delta_{jm}\delta_{kl}$
 - (b) $[\hat{\vec{L}}^2, \hat{L}_+] = 0$
 - (c) $[\hat{L}_z, \hat{L}_{\pm}] = \pm \hbar \hat{L}_{\pm}$
 - (d) $\hat{L}_{\pm}\hat{L}_{+} = \hat{\vec{L}}^{2} \hat{L}_{z}^{2} \mp \hbar \hat{L}_{z}$
 - (e) Drücken Sie $\hat{\vec{L}}$ explizit in Kugelkoordinaten aus Hinweis: $\vec{\nabla} = \hat{e}_r \frac{\partial}{\partial r} + \hat{e}_\theta \frac{1}{r} \frac{\partial}{\partial \theta} + \frac{1}{r \sin \theta} \frac{\partial}{\partial \phi} \hat{e}_\phi$
- 2. Dreidimensionaler isotroper harmonischer Oszillator
 - (a) Lösen Sie den dreidimensionalen isotropen harmonischen Oszillator in kartesischen Koordinaten. D.h. Berechnen Sie die Energieeigenwerte.
 - (b) Geben Sie den Entartungsgrad des Grundzustands, sowie der ersten drei angeregten Zustände an
 - (c) Vergleichen Sie die Entartung mit den Ergebnissen der in der Vorlesung präsentierten rotationssymmetrischen Herleitung: $E_{nl} = \hbar\omega(2n + l + \frac{3}{2})$
- 3. Wasserstoffatom
 - (a) Durch Einführung von dimensionslosen Größen $\rho = \kappa r$, $\kappa = \sqrt{\frac{2\mu|E|}{\hbar^2}}$ sowie $\rho_0 = \sqrt{\frac{2\mu}{|E|}} \frac{Ze^2}{\hbar}$ und einem Produktansatz $u(\rho) = \rho^{l+1}w(\rho)e^{-\frac{\rho}{2}}$ für den Radialanteil der Wellenfunktion $R(r) = \frac{u(r)}{r}$, kann für den Teil $w(\rho)$ des Ansatzes, der als Potenzreihe angenommen wurde, folgende Differentialgleichung gefunden werden:

$$\left[\rho \frac{d^2}{d\rho^2} + 2(l+1-\rho) \frac{d}{d\rho} + (\rho_0 - 2l - 2) \right] w(\rho) = 0$$

Wiederholen Sie nun die Schritte aus der Vorlesung, um eine Rekursionsvorschrift für die Koeffizienten der Reihe zu erstellen, eine Abbruchbedingung und eine Relation für die Bindungsenergie zu finden.

- (b) Zeigen Sie, dass für Zustände mit vorgegebener Hauptquantenzahl n und maximaler Bahndrehimpulsquantenzahl l=n-1 gilt: $R_{n,n-1}(r)=const~(r/a_0)^{n-1}\exp\left[-r/(na_0)\right]$
- (c) Mit diesem Wellenfunktionen berechne man die Erwartungswerte für r und r^2 und zeige: $\langle r \rangle_{n,n-1} = a_0 n(n+\frac{1}{2})$ und $\langle r^2 \rangle_{n,n-1} = a_0^2 n^2 (n+1)(n+\frac{1}{2})$
- (d) Wie verhält sich die relative radiale Unschärfe $\frac{\Delta r}{\langle r \rangle}$ im Grenzfall hoher Hauptquantenzahlen n? Hinweis: Bohrscher Radius $a_0 = \frac{\hbar^2}{m_e e^2}$
- 4. Dreidimensionaler sphärischer Potentialtopf
 - (a) Für die Bewegung eines Teilchens im Potential $V(\vec{r}) = -V_0 \Theta(a |\vec{r}|)$ formuliere man die Schrödingergleichung in sphärischen Polarkoordinaten und bringe diese auf die Form der Besseldifferentialgleichung:

$$\left[\frac{1}{z^2}\frac{d}{dz}\left(z^2\frac{d}{dz}\right) - \frac{l(l+1)}{z^2} + 1\right]R_l(z) = 0$$

Untersuchen Sie außerdem das asymptotische Verhalten von $R_l(z)$ für $z \to 0$.

- (b) Zeigen Sie dass die Funktionen $j_0(z)=\frac{\sin(z)}{z}$ und $n_0(z)=-\frac{\cos(z)}{z}$ die Besseldifferentialgleichung für l=0 lösen. Weisen Sie zusätzlich nach, dass $j_1(z)=\frac{j_0(z)}{z}+n_0(z)$ und $n_1(z)=\frac{n_0(z)}{z}-j_0(z)$ Lösungen für l=1 sind.
- (c) Wie lauten die Lösungen der Schrödingergleichung zu l=0,1 für den Potentialtopf im Innen- und Außenraum für Energien $-V_0 < E < 0$ und E>0?

1

Hinweis: Es bietet sich an für negative Energien die Lösungen im Außenraum mit Hilfe der Hankelfunktionen $h_l^{(1)}(z) = j_l(z) + i n_l(z)$, $h_l^{(2)}(z) = j_l(z) - i n_l(z)$ auszudrücken. (d) Diskutieren Sie das Verhalten der Lösungen für $r \to \infty$. Machen Sie hierbei von der allgemeinen Definition der Bessel- und Neumannfunktionen Gebrauch:

$$j_l(z) = (-1)^l z^l \left(\frac{1}{z} \frac{d}{dz}\right)^l \frac{\sin z}{z}$$

$$j_l(z) = (-1)^l z^l \left(\frac{1}{z} \frac{d}{dz}\right)^l \frac{\sin z}{z}$$
$$n_l(z) = -(-1)^l z^l \left(\frac{1}{z} \frac{d}{dz}\right)^l \frac{\cos z}{z}$$